

Niederschrift

WP 2019-2024
Nr. 4

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Perscheid vom 25.09.2019

Öffentliche
Sitzung

Es folgte eine nicht-
öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Sitzungsort:

Die Einladung vom 08.09.2019 mit allen Anlagen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Anwesend:

ALS VORSITZENDER

Ortsbürgermeister Kurt Müller

DIE BEIGEORDNETEN

1. Henrich, Oliver entschuldigt

2. Weber, Reinhold

DIE MITGLIEDER

Bergau, Wolfgang

Günster, Ralf entschuldigt

Henrich, Marco

Wildner, Ronny

Graeff, André entschuldigt

Graeff, Alois

WEITERE ANWESENDE:

Herr Karsten Biennek, BayWa r.e. Wind GmbH, Außenstelle Mainz

Herr Meyer, BayWa r.e. Wind GmbH, Außenstelle Mainz

Schriftführerin Birgit Hartel

Verhandelt:

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Perscheid beschlussfähig versammelt ist.

Gegen die Abhandlung der Niederschriften der Ortsgemeinderatssitzung vom 05.08.2019 bestehen keine Einwände.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Ortsbürgermeister deren **Erweiterung** um Punkt 5 **Teilnahmebedingungen an der Aktion der der Telekom: Wir jagen Funklöcher** Die bisherigen Punkte 5 und 6 verschieben sich entsprechend nach hinten. Hiergegen ergeben sich keine Bedenken.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Sachstandsmitteilung durch einen Mitarbeiter der Fa. BayWa bezüglich der geplanten Windkraftanlage

Herr Biennek von der Außenstelle Mainz der BayWa r.e. Wind GmbH erläutert, dass sein Arbeitgeber der Rechtsnachfolger der ehemals beauftragten juwi AG sei. Juwi habe in 2016 verschiedene Projekte unter anderem an die Windenergiesparte von BayWa verkauft. Diesbezüglich wurde seitens der Ortsgemeinde Perscheid am 03.03.2016 eine Übertragungsvereinbarung an die Fa. BayWa beschlossen und unterzeichnet.

Zudem erläutert er, dass der bisherige Antrag auf Errichtung von Windenergieanlagen mit einem Durchmesser von 112 m ruht. Die geplanten Anlagen lagen nach einer Sichtachsenstudie im geschützten Kernbereich des UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Nun gibt es ein neues OVG-Urteil. Demnach stellt die erstellte Sichtachsenstudie keinen öffentlichen Belang dar. Dies kann von den Genehmigungsbehörden nicht ignoriert werden. Damit steigt die Chance auf Genehmigung eines geänderten Antrags auf die Errichtung von zwei größeren Windenergieanlagen (160 m Ø). Zwischenzeitlich hat die BayWa Wind GmbH ein Horst- sowie ein Fledermausgutachten in Auftrag gegeben. Diese ergaben, dass die bekannten Horste aktuell nicht besetzt sind und die Planungsflächen nicht intensiv von Fledermäusen frequentiert sind. Herr Biennek rät zunächst die Bescheidung des Antrags auf Errichtung von Windkraftanlagen des Bopparder Stadtteils Weiler abzuwarten. Gegebenenfalls könne die Ortsgemeinde Perscheid kurzfristig Ihren Antrag auf Errichtung einer Windenergieanlage einreichen. Dies wäre sinnvoll, da die beauftragten kostenintensiven Gutachten auf einem aktuellen Stand sind.

Herr Biennek erstellt einen neuen Vertrag mit der Firma BayWa r.e.Wind GmbH und über die Errichtung einer Windenergieanlage zu den entsprechenden Konditionen. Der Rat wartet den Eingang des Vertrages ab und wird dann weiter beraten.

TOP 3: Mitteilung über den Fortschritt der Planung und Ausführung des Neubaugebietes „Hinter dem kurzen Wieschen“

Ortsbürgermeister Müller berichtet, dass zwischenzeitlich alle Verträge mit dem Planer geschlossen seien. Weiterhin ist bereits die Einmessung der Fläche für die Erstellung eines 3D-Bildes für den Planer erfolgt.

Dipl. Ingenieur Heinz Berres habe telefonisch zugesagt, dass im zeitigen Frühjahr 2020 mit dem Ausbau gerechnet werden kann. Er gehe davon aus, dass mit dem Bebauen der Grundstücke im Frühsommer begonnen werden könne. Von der Erlaubnis eines vorzeitigen Baubeginns rät der Leiter des Bauamtes, Herr Gruber ab. Im nächsten Schritt wird dann die Ausschreibung der einzelnen Arbeiten erfolgen.

Der Ortsgemeinderat ist sich bewusst darüber, dass er bis 2020 im möglichen Rahmen neues Bauerwartungsland ausweisen muss.

TOP 4: Zustand Spielplatz

Am 24.09.2019 wurden von Play-Team verschiedene Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Aufgrund des schlechten pflegerischen Zustandes des Spielplatzes wächst im Bereich der als Fallschutz ausgebrachten Hackschnitzel Unkraut. Hier empfiehlt sich eine Unkrautschutzplane unterzulegen. Wegen der mangelnden Pflege soll mit dem zuständigen Gemeindearbeiter ein Gespräch geführt werden. Weiterhin sollen die zu erledigenden Pflegearbeiten in einer Richtlinie festgelegt werden. Hierin soll der Rückschnitt der Sträucher in einem bestimmten Rhythmus festgelegt werden. Zudem soll geregelt werden, dass keine Hackschnitzel auf dem Weg liegen dürfen.

Es ist so, dass nicht alle Spielgeräte für das Alter von 2 bis 14 Jahren nutzbar sind. Daher wird in Erwägung gezogen, für Kleinkinder eine Minirutsche zu installieren. Der Spielplatzbeauftragte Ronny Wildner wird mit der Einholung von entsprechenden Angeboten beauftragt. Zusätzlich soll RM Wildner für die Befestigung des Mülleimers am Zaun sorgen. Für die Mülleimer Bereich des Kinderspielplatzes und des Sportplatzes sollen zusätzlich Befestigungsringe angeschafft und die Mülleimer mit großen Müllsäcken ausgestattet werden.

Ortsbürgermeister Müller regt eine Ortsbegehung an allen „neuralgischen Punkten“ der Ortsgemeinde an. Ein entsprechender Termin wird noch bekannt gegeben.

Zudem bittet der Vorsitzende die Ratsmitglieder um Sammlung von Ideen, welche Projekte im Haushalt 2020 eingeplant werden sollen.

TOP 5: Teilnahmebedingungen der Aktion „Wir jagen Funklöcher“ der Telekom

Herr Müller gibt kurz die Teilnahmevoraussetzungen der o.g. Aktion bekannt. Diese wurden zuvor schon ausführlich den Ratsmitgliedern per E-Mail zugeleitet. Unter anderem müsse ein echtes LTE-Funkloch vorliegen. Die Gemeinde müsse ein Dach oder ein Grundstück für die Installation eines Senders zur Verfügung stellen. Zudem müsse die Gemeinde einen Ratsbeschluss treffen.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ortsgemeinderat der Teilnahme an der Aktion der Telekom zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6 Ja-Stimmen)

TOP 6: Auftragsvergaben nach VOL und VgV

Aktuell besteht kein Bedarf an Auftragsvergaben.

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

a) Schaden Schöpfbecken Friedhof

Die Ortsgemeinde Perscheid hat vom beauftragten Anwalt ein Schreiben erhalten wonach die Firma Nuppeney nicht bereit ist kostenlos ein neues Becken zu liefern. Das Vergleichsangebot von 2017 hat nach Aussage der Firma Nuppeney seine Gültigkeit verloren und kann nicht wiederholt werden.

Der Friedhofsbeauftragte Alois Graeff soll verschiedene Abdichtungsmöglichkeiten prüfen. Sofern keine Abdichtungsmöglichkeit gefunden werden kann, müsse man über die Neuanschaffung eines Beckens, der Dichtungen und Armaturen nachdenken. Hierbei ist zu bedenken, dass die Ortsgemeinde leider über keinen entsprechenden Fachmann verfügt. Im Falle der Neuanschaffung würden ggf. auch noch Montagekosten anfallen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung soll angefragt werden, ob sie über einen Montageplan für das Schöpfbecken verfügt.

b) 18. – 25.10.2019 Zusammenführung der Finanzbuchhaltungssysteme (KiS) der Verbandsgemeinden St. Goar-Oberwesel und Emmelshausen

Kurt Müller gibt bekannt, dass in o.g. Zeitraum wegen der Zusammenführung der Finanzbuchhaltungssysteme keine Buchungen möglich sind. Spätester Annahmetermin für Anweisungen ist der 15.10.2019.

c) Versicherung Buswartehalle

Der Vorsitzende informiert, dass laut Aussage der Versicherungssachbearbeiterin Frau Wendling eine Versicherung gegen Vandalismus ausgeschlossen ist.

Die geordneten Trespa-Platten sollen außen in der Buswartehalle angebracht werden. Zuvor ist ein Austausch der Glaselemente bzw. beschädigten Glasflächen nötig.

d) Dorfladentag in Kaub am 25.10.2019

Man kommt zu der Übereinkunft, dass hierfür voraussichtlich kein Bedarf besteht. Dennoch kann Interesse beim Ortsbürgermeister gemeldet werden.

e) Prüfung der Installation eines Senioren-, Alters- bzw. Pflegeheims in Perscheid mit verschiedenen Trägern

Dieser Punkt soll bei der Ortsgemeinderatssitzung vom 02.12.2019 neu aufgegriffen werden.

f) Ratssitzungen 2020

Die nächste Ortsgemeinderatssitzung soll am 02.12.2019 stattfinden.

Weiterhin wird Ortsbürgermeister Müller die Ratssitzungen für 2020 jeweils montags Mitte des Monats im Quartal festlegen. Die jeweiligen Termine werden noch bekannt gegeben.

g) Installation von Solaranlagen

Aus der Mitte des Rates ergibt sich die Frage, inwieweit die Möglichkeit der Installation eines Solarparks durch BayWa oder einen anderen Anbieter besteht. Hier möchte der Rat kommunale Solarparks im Umfeld besichtigen.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Kurt Müller schließt die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
Perscheid um 20:55 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

gesehen:

Birgit Hartel
Verw.Fachangestellte

Kurt Müller
Ortsbürgermeister

Thomas Bungert
Bürgermeister